



König und Kaiser Wilhelm II.

III. Wilhelm II. als Kaiser und König.

Thronbesteigung. Im jugendlichen Alter von 29 $\frac{1}{2}$ Jahren wurde Wilhelm II. König von Preußen und Deutscher Kaiser. Bei seiner Thronbesteigung gelobte er vor Gott: „Ich will ein gerechter und milder Fürst sein und Frömmigkeit und Gottesfurcht pflegen. Den Armen und Bedrängten werde ich ein Helfer sein und den Frieden schirmen.“

Wirken für den Frieden. Zur Aufrechterhaltung des Friedens besuchte Kaiser Wilhelm gleich nach seinem Regierungsantritte fast alle Fürsten Europas. Alte freundschaftliche Beziehungen sollten befestigt, neue angeknüpft werden. Überall wurde er aufs glänzendste empfangen. Die fremden Fürsten erschienen dann zum Besuche in Berlin; auch sie wurden mit Ehrenbezeugungen begrüßt, wie es mächtigen Herrschern und guten Freunden gebührt.

Sorge für die Land- und Seemacht. Trotz seiner Friedensliebe ist der Kaiser mit allem Eifer darauf bedacht, das Land gegen